



FESTSCHRIFT

zum 100-jährigen
Vereinsjubiläum

1925 - 2025



 JAHRE

MUSIKVEREIN
WILHELMSKIRCH

Ein Jahrhundert voller Musik,
Gemeinschaft und Leidenschaft

Liebe Musikfreunde liebe Gäste, Unterstützer und Wegbegleiter unseres Vereins, mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit dürfen wir in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 100 Jahre Musikverein Wilhelmskirch.

Dieses stolze Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zur Feier, sondern auch ein Moment der Rückschau, des Innehaltens und der Anerkennung all jener Menschen, die unseren Verein über ein ganzes Jahrhundert hinweg geprägt, getragen und weiterentwickelt haben. Was vor hundert Jahren in bescheidenem Rahmen begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einem festen und lebendigen Bestandteil des kulturellen Lebens in Wilhelmskirch und der Region

entwickelt. Unzählige Proben, Konzerte, Feste und Begegnungen haben den Musikverein zu dem gemacht, was er heute ist: ein Ort gelebter Gemeinschaft, musikalischer Leidenschaft und generationsübergreifenden Miteinanders. Diese Festschrift soll nicht nur unsere Geschichte erzählen, sondern auch die vielen Gesichter sichtbar machen, die den Verein mit Leben gefüllt haben. Sie ist ein Zeichen des Dankes an alle Musiker, Dirigenten, Vereinsverantwortliche, Mitglieder, Freunde, Familien, Förderer und treue Zuhörer. Lasst uns dieses Jubiläum gemeinsam feiern – mit Musik, Erinnerungen und der Zuversicht, dass unsere Tradition auch in Zukunft weiterklingen wird.



9.

UEW KULTURSOMMER

IM LANDKREIS RAVENSBURG

Schirmherr Landrat Harald Sievers

Juni – August 2025



Gewinner des Wettbewerbs



www.kultursommer.rv.de

Grußwort Bürgermeister	6
Grußwort Landrat	7
Grußwort Pfarrer	8
Grußwort Blasmusikverband	9
Grußwort Musikzug FF Nistertal	10
Grußwort Patenkapelle Horgenzell	11
Früher – Heute	14
Historie	16
Was sonst noch so geschah	28
Wertungsspiele	32
Bilderseiten	36
Unsere Register	48
Unser Dirigent	58
Unsere Vorstandschaft	59
Unsere Jugend	60
Ehemalige Vorstände	63
Ehemalige Dirigenten	63
Ehrenmitglieder	63
Zahlen, Daten, Fakten	64
Lageplan	66
Programm der einzelnen Tage	67
Festzugsreihenfolge	68
In dankbarer Erinnerung	70
Impressum	71

Grußwort Bürgermeister

Liebe Musikantinnen und Musikanten des Musikvereins Wilhelmskirch, sehr geehrte Festgäste,

viele gesellschaftliche Anlässe erhalten durch die musikalische Umrahmung ihren festlichen Charakter. Umso mehr Grund zum Feiern besteht, wenn der Musikverein selbst im Mittelpunkt des Geschehens steht.

100 Jahre Musikverein Wilhelmskirch, ein stolzer Grund zu feiern. Es ist mir daher eine besondere Freude, dem Musikverein Wilhelmskirch, im Namen der Gemeinde Horgenzell sowie des Gemeinderats zu diesem beeindruckenden Jubiläum herzlich zu gratulieren und ihm gleichzeitig für seinen unverzichtbaren Anteil am kulturellen Leben in unserer Gemeinde Dank und Anerkennung auszusprechen.

Was den Musikverein Wilhelmskirch so besonders macht, ist, wie dort Tradition mit frischen Ideen verbunden wird und dadurch nicht nur die Geselligkeit, sondern auch der Zusammenhalt unserer Gemeinschaft in erheblichem Maße gefördert werden. Lob und Anerkennung verdient ebenso die vorbildliche Jugendarbeit des Musikvereins, welche die Basis für ein zukunftsfähiges und erfolgreiches Vereinsleben bildet.

Vielen Dank allen aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, insbesondere den Vereinsfunktionären, für ihr Engagement und ihre Vereinstreue.

Ich wünsche dem Musikverein Wilhelmskirch weiterhin viel Erfolg, Inspiration und Freude an der Musik und alles Gute für die Zukunft!



Ihr Bürgermeister Volker Restle



Mit großer Freude heiße ich Sie zum Jahrhundert-Festival des Musikvereins Wilhelmskirch willkommen. Als diesjähriger Wettbewerbssieger reiht sich dieses Fest als sechster Projektpartner in den 9. OEW-Kultursommer ein. Diese Auszeichnung unterstreicht die herausragende Bedeutung der Blasmusik und des ehrenamtlichen Engagements in unserem Landkreis.

Vom 14. bis 17. August 2025 verwandelt sich Wilhelmskirch in das Zentrum eines viertägigen Festivals, das ein Jahrhundert voller Musik, Gemeinschaft und Lebensfreude feiert. Das abwechslungsreiche Programm spannt einen weiten Bogen von traditionellen Klängen beim Festauftakt bis hin zum modernen „Wirtshaus on Stage Festival“ und präsentiert dabei die gesamte Palette musikalischer Ausdrucksformen. Die Oberschwäbischen Highländgames verbinden zudem Tradition mit Innovation.

Besonders beeindruckend ist der unermüdliche Einsatz der Helferinnen und Helfer, die ein solch ambitioniertes Projekt erst ermöglichen. Sie sind es, die unsere kulturelle Landschaft lebendig und vielfältig gestalten. Der OEW-Kultursommer hat sich zum Ziel gesetzt, das ehrenamtliche Engagement im Landkreis Ravensburg zu fördern und zu unterstützen. In diesem Rahmen erhält jeder der insgesamt sechs Projektpartner eine großzügige finanzielle Unterstützung aus den Kultur- und Fördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW).

Ich wünsche Ihnen von Herzen unvergessliche Momente, mitreißende Klänge und bereichernde Begegnungen bei diesem einzigartigen Festival.

Ihr
Harald Sievers
(Harald Sievers)



Liebe Mitglieder des Musikvereins Wilhelmskirch, liebe Musikfreunde, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit großer Freude und aufrichtiger Anerkennung gratuliere ich Ihnen allen herzlich zum 100-jährigen Bestehen Ihres Musikvereins – ein wahrhaft stolzes Jubiläum!

Werfen wir zunächst einen Blick zurück in das Jahr 1925 – eine Zeit des Umbruchs und der Neuorientierung nach den Wirren des Ersten Weltkriegs und inmitten all dessen entschieden sich einige beherzte Menschen in Wilhelmskirch, einen Musikverein zu gründen.

Dass aus dieser Initiative ein lebendiger, starker Verein mit einer 100-jährigen Geschichte wurde, ist Ausdruck von Gemeinschaftsgeist, Beharrlichkeit und der Freude an der Musik. In Wilhelmskirch – einem Dorf, das auf seine gewachsenen Strukturen stolz sein darf – ist der Musikverein weit mehr als ein Klangkörper: Er ist Teil des sozialen Herzens.

Ob bei kirchlichen Hochfesten wie Fronleichnam, bei der Erstkommunion unserer Kinder oder bei besonderen liturgischen Anlässen – die Musik des Vereins schenkt Tiefe, feierliche Würde und Freude. Die Zusammenarbeit mit den Musikfreunden aus Kappel zeigt, dass Musik auch über Gemeindegrenzen hinweg verbinden kann.

Besonders spürbar wird die Bedeutung des Vereins im dörflichen Alltag: Das jährliche Dorffest ist ein Höhepunkt im

Sommer, ein Ort der Begegnung, des Austauschs, des Feierns – getragen von der Musik. Auch die Jahreskonzerte des Vereins sind Ereignisse, die weit über Wilhelmskirch hinausstrahlen: musikalisch anspruchsvoll, voller Hingabe und stets geprägt von einer spürbaren Liebe zur Blasmusik.

Ich danke allen Musikerinnen und Musikern, den Vorstandschaften der vergangenen Jahrzehnte, den Dirigenten und den unzähligen Unterstützern im Hintergrund. Ihre Arbeit hat Wilhelmskirch geprägt und bereichert – und tut es weiterhin.

Für das Jubiläumsjahr wünsche ich viele harmonische Begegnungen, große Dankbarkeit für das Erreichte und viel Mut und Freude für die Zukunft. Möge die Musik weiterklingen in den Herzen der Menschen!

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen,
Ihr


Pfarrer Magnus Weiger



Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum gratuliere ich allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Musikvereins Wilhelmskirch sehr herzlich.

Dies mache ich sehr gerne in meiner Funktion als Kreisverbandsvorsitzender des Blasmusikkreisverbandes Ravensburg und somit stellvertretend für alle Mitgliedsvereine unseres Verbandes.

Wir haben heute kaum eine Vorstellung davon, unter welchen Bedingungen die Gründungsmitglieder im Jahr 1925 mit der vereinsmäßigen Blasmusik begannen. Die Nachwirkungen des 1. Weltkrieges und die Wirtschaftskrise 1923 mit einer Hyperinflation war sicher auch für die Menschen in und rund um Wilhelmskirch und Wolketsweiler eine äußerst schwere Zeit. Dass unsere Musikvereine über alle Zeitläufe ihren Fortbestand sichern konnten, verdanken wir dem tatkräftigen Einsatz unzähliger Mitglieder seit der Gründergeneration. Die Motivation dieser Gründung hat aber auch heute noch ihre Berechtigung, nämlich die musikalische Umrahmung des Kirchenjahrs und Unterhaltungsmusik im Rahmen des Dorflebens.

Bemerkenswert ist, dass die Kapelle gleich nach Gründung bei Wertungsspielen teilgenommen hat und dabei sehr gute Ergebnisse erzielte. Die regelmäßige Teilnahme an Wertungsspielen über die gesamten Jahre hinweg ist ein Zeichen für den Leistungswillen der Kapelle und ihrer Dirigenten und Dirigentinnen. Auch die Teilnahme beim Blutfreitag oder am Rutenfest wird zur Selbstverständlichkeit. Ereignisse wie die Einweihung der land-

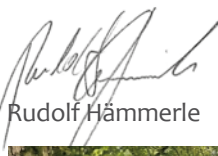
schaftsprägenden Sendemasten 1951 umrahmte die Musikkapelle und nimmt auch sonst am örtlichen Leben teil.

Umsichtig war der Bau eines Probelokals/ Musikheims 1968, die Heimat der Musikkapelle. Die Beschaffung von Uniformen und Tracht, sowie die Anschaffung der Vereinsfahne zeugen vom Zusammengehörigkeitssinn der Musiker und Musikerinnen.

„Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche.“

Den heutigen aktiven Musikerinnen und Musikern sowie Ausbildern und Vorstandsverantwortlichen im Verein bleibt die wichtige Aufgabe, den Blick vom momentanen Geschehen in die Zukunft zu richten. Ihre große Verantwortung besteht in der Aus- und Weiterbildung, in der Integrierung von Jugendlichen in das Vereinsleben sowie im Willen zur musikalischen Leistung.

Dem Musikverein Wilhelmskirch wünsche ich ein harmonisches Vereinsleben sowie fröhliche und stimmungsvolle Stunden bei den Feierlichkeiten in diesem besonderen Jubiläumsjahr 2025.



Rudolf Hämmerle



Liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe Musikfreunde,

zum 100-jährigen Bestehen eures Musikvereins gratulieren wir vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal herzlich.

Seit über 40 Jahren verbindet uns eine enge Freundschaft.

Was mit beruflichen Kontakten zweier Mitglieder begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem regen Austausch auf Vereinsebene entwickelt. Gemeinsame Konzerte, Treffen und Festlichkeiten zwischen Bodensee und Westerland prägen bis heute unsere Vereinsfreundschaft.

Höhepunkt im diesjährigen Jubiläumsjahr war der gemeinsame Marschauftritt anlässlich des Blutritts in Weingarten

sowie die verbindenden Aktivitäten am gesamten Christi Himmelfahrts-Wochenende.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller gemeinsamer Erlebnisse und musikalischer Freundschaft. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass unsere Verbindung weiterhin wächst und wir gemeinsam noch viele schöne Momente erleben werden.

Für den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal

Sebastian Benner

1. Vorsitzender und
Musikzugführer



Glückwünsche der Patenkapelle
aus Horgenzell

Es ist uns eine Freude und Ehre unserer Patenkapelle aus Wilhelmskirch zum 100-jährigen Jubiläum zu gratulieren.

In nachbarschaftlicher Freundschaft verbindet uns die Musik seit vielen Generationen.

Das miteinander steht im Vordergrund. Unser gemeinsames Jubiläumskonzert im Frühjahr unter dem Motto "Musik verbindet - gemeinsame Erinnerungen" hat dies eindrucksvoll bestätigt.

Ebenso möchten wir die hervorragende Zusammenarbeit bei unserer Jugendkapelle "Die Vier" hervorheben. Sie ist ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Musikvereine und ein Beispiel dafür, wie Nachwuchsförderung in

Freundschaft und gegenseitiger Unterstützung gelingen kann.

Für das Jubiläumsfestival wünschen wir unseren Paten ein unvergessliches und einzigartiges Fest der Freude und Begegnung. Wir wollen mit großer Begeisterung dabei sein und mit euch feiern.

Die Musikerinnen und Musiker vom
Musikverein Horgenzell



Da liegt Musik in der Luft



z.B. Mustang Energieverbrauch (kombiniert) 12,2 l/100km; CO₂ Emissionen (kombiniert) 279 g/km; CO₂-Klasse G.
z.B. Mazda MX-5 Energieverbrauch (kombiniert) 7,6 l/100km; CO₂ Emissionen (kombiniert) 171 g/km; CO₂-Klasse F.

zwerger Dämpfle

WWW.ZWERGER.DE

www.daempfle.de



JAGUAR
SERVICE



mazda

Autohaus Zwerger GmbH & Co. KG

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg · Telefon: 0751 / 90 90

Meistershofener Str. 9 · 88045 Friedrichshafen · Telefon: 07541 / 92 12 12

Waeschle



HEIZUNG



KLIMA



SANITÄR



LÜFTUNG

Viel Spass auf dem
Jubiläumsdorffest!



Folge uns auf Social-Media!



www.facebook.com/waeschlegmbh



[instagram.com/waeschle_gmbh](https://www.instagram.com/waeschle_gmbh)



www.waeschle-gmbh.de

Herknerstraße 2 · 88250 Weingarten · Telefon 07 51 - 56 09 30

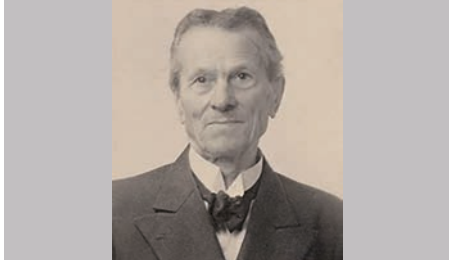
Musikkapelle Wilhelmskirch zur Gründungszeit



Musikkapelle Wilhelmskirch im Jahr 2025



01. Februar 1925



Der Musikverein wird gegründet!

Auf Betreiben von Oberlehrer Haisch findet am 1. Februar 1925 die Gründungsversammlung im Gasthaus zum Hirsch, Wolketsweiler statt.

In die Vorstandschaft werden gewählt: Herrn Oberlehrer Haisch, Herrn Bürgermeister Keller sowie die Herren Balthasar Hund, Georg Buchmüller, Josef Buchmüller und Paul Birk.

12. Februar 1933



Josef Wellhäußer wird Dirigent

Josef Wellhäußer aus Wolketsweiler übernimmt das Dirigentenamt von Oberlehrer Haisch.

14. Februar 1926



Erste Wertungsspiele

Bei den Musikfesten in Tettngang und Ebenweiler erringt die Musikkapelle im Wertungsspiel einen 1a-Preis.

03. Februar 1929



August Wielath wird Vorstand

August Wielath wird zum Vorstand gewählt. Er wird dieses Amt bis zu seinem Tod im Jahre 1956 innehaben.

30. November 1940

Der zweite Weltkrieg

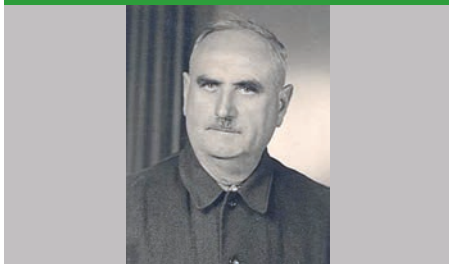
Der Musikverein beschließt eine Versammlungs- und Beitragsruhe wegen des tobenden Weltkrieges. Der Krieg fordert einen hohen Blutzoll: sechs aktive Musiker fallen!

17. Dezember 1947

Der erste Auftritt nach dem Krieg

Der erste Auftritt nach dem 2. Weltkrieg:
Herr Pfarrer Baur feiert Investitur.

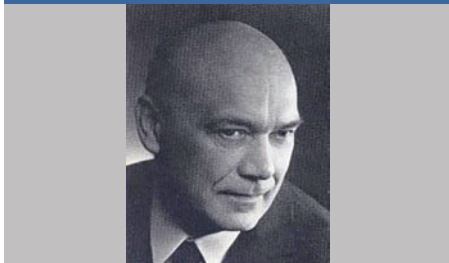
24. Februar 1957



Gebhard Amrein wird Vorstand

Gebhard Amrein, Wolketsweiler wird als
Nachfolger des verstorbenen August
Wielath zum neuen Vorstand gewählt.

05. Mai 1957



Pfarrer Kuchelmeister feiert Investitur

Die Musikkapelle begleitet den Empfang
und die Investitur von Herrn Pfarrer
Kuchelmeister. Er wird 42 Jahre die
Pfarrei Wilhelmskirch als Seelsorger
betreuen.

14. Januar 1951

Der Musikverein stellt sich neu auf

Der Musikverein stellt sich nach dem
Krieg neu auf. In der Vereinsversamm-
lung im Gasthaus um Hirsch, Wolkets-
weiler werden gewählt:

- 1. Vorstand: August Wielath
- 2. Vorstand: Wilhelm Schmeh
- Dirigent: Josef Wellhäußer
- Kassier: Josef Kirchmann

12. Juni 1957



Matthäus Port wird Dirigent

Matthäus Port übernimmt das Dirigen-
tenamt von Josef Wellhäußer

01. März 1959



Neue Uniformen für die Musikkapelle

Die Musikkapelle schafft sich neue Uniformen an.

28. Mai 1965



Trachten für die Musikkapelle

Beim Blutfreitag erscheint die Musikkapelle zum ersten Mal in ihrer neu angeschafften Tracht.

03. Februar 1968



Georg Denzler wird Vorstand

Die Generalversammlung wählt Georg Denzler, Geratsberg zum Nachfolger des verstorbenen Gebhard Amrein.

05. Oktober 1968

Der Bau des Musikheims beginnt

Unter der Leitung von Vorstand und Architekt Georg Denzler wird der Bau des Musikheims in Wilhelmskirch in Angriff genommen.

09. August 1970



Einweihung des Musikheim Wilhelmskirch

Nach fast zwei Jahren Bauzeit wird das neue Musikheim in Wilhelmskirch feierlich eingeweiht. Den Rahmen bildet ein großes Fest mit Umzug und Vergnügungspark.

18. Juli 1976



Doppeljubiläum in Wilhelmskirch

50 Jahre Musikverein und 75 Jahre Kyffhäuser-Kameradschaft Wilhelmskirch – ein Grund zum Feiern.

Beim großen Fest mit Festbankett und Umzug weiht die Musikkapelle ihre neue Fahne.

29. Juni 1974



Besuch im Westerwald

Erster Ausflug nach Nistertal im Westerwald. Bei der 700-Jahr-Feier des Ortes tritt die Musikkapelle Wilhelmskirch mit großem Erfolg auf.

12. Februar 1977



Die Lumpenkapelle wird gegründet

Die Lumpenmusik wird aus der Taufe gehoben. Keine Fasnet mehr ohne den fetzigen Sound der Lumpenkapelle!

04. Mai 1987



Die Jugendkapelle wird gegründet

Die Musikvereine Horgenzell, Schmalegg und Wilhelmskirch gründen eine gemeinsame Jugendkapelle.

05. Januar 1991

Neue Satzung

Die Mitglieder beschließen eine neue Vereinssatzung.

Der Musikverein Wilhelmskirch wird ins Vereinsregister eingetragen.

20. Januar 1990



Großer Umbruch im Musikverein

Eine Ära endet! Georg Denzler gibt sein Vorstandsamt ab – zum Nachfolger wird Rudolf Port gewählt.

Auch Dirigent Alfons Igelmaier reicht nach 30 Jahren den Taktstock weiter. Diesen übernimmt Christian Rudolf aus Wasserburg.

04. April 1992



Alfons Igelmaier wird Ehrendirigent

30 Jahre hat Alfons Igelmaier die Musikkapelle geleitet. Für seine Verdienste wird er zum Ehrendirigenten ernannt.

05. Juli 1994

Neuer Förderverein für Jugendausbildung

Der Förderverein für die Jugendausbildung des Musikverein Wilhelmskirch wird gegründet. Zum Vorsitzenden wird Frank Brielmaier gewählt.

20. August 1995



Walter Reichle wird Dirigent

Dirigent Christian Rudolf reicht den Taktstock an seinen Nachfolger Walter Reichle weiter.

20. Juli 2000



Richtfest Musikheim

Am 21. Juli findet das Richtfest zum Umbau des Musikerheimes statt.

24. März 2001



75. Jubiläum

Der Musikverein feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einem Festbankett und einem anschließenden Jubiläumskonzert in der Festhalle Horgenzell.

19. August 2001



Einweihung Umbau Musikheim

Das neu umgebaute und renovierte Musikheim Wilhelmskirch wird im Rahmen des Jubiläums-Dorffestes eingeweiht. Es findet ein großer Gesamtchor und ein Sternmarsch mit befreundeten Musikkapellen statt.

08. Januar 2005



Neuer Vorsitzender

15 Jahre hat Vorstand Rudolf Port die Geschicke des Musikvereins maßgeblich mitbestimmt. Diese erfolgreiche Ära endet am 8. Januar 2005, denn Rudolf Port steht bei der Jahreshauptversammlung nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Für seine Verdienste wird er mit der Förderermedaille in Gold ausgezeichnet. Zum Nachfolger im Amte des 1. Vorsitzenden wird Frank Brielmaier gewählt.

01. März 2008



Helen Maier wird Dirigentin

Beim Gemeinschaftskonzert in der Festhalle Horgenzell verabschiedet sich Walter Reichle als Dirigent mit dem Florentiner Marsch.

Den Taktstock übernimmt Helen Maier. Zum ersten Mal wird die Musikkapelle von einer Dirigentin geleitet.

06. Juni 2010



Wertungsspiel in der Oberstufe

Das erste Mal wagt sich die Musikkapelle unter der Leitung von Helen Maier beim Wertungsspiel in Ziegelbach in die Oberstufe. Der Jubel kennt keine Grenzen als die Jury verkündet: Hervorragend!

18. August 2011



Dirigentin Helen Maier verabschiedet

Dorffest in Wilhelmskirch!

Beim Feierabendhock verabschiedet sich Dirigentin Helen Maier und übergibt den Taktstock an Ihren Nachfolger Alexander Werner.

14. März 2015



Euphoria zum 90. Geburtstag

Der Musikverein feiert seinen 90. Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert in der Festhalle Horgenzell. Im Foyer können die Besucher bei einer Ausstellung in die Geschichte des Musikvereins eintauchen. Höhepunkt des Konzertes: die Uraufführung des von Martin Scharnagl komponierten Jubiläumsmarsches „Euphoria“ im Beisein des Komponisten und des Musikverlegers Stefan Rundel.

21. März 2020



Konzert wegen Corona abgesagt

Das traditionelle Frühjahrskonzert in der Festhalle Horgenzell muss wegen der um sich greifenden Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Niemand ahnt zu diesem Zeitpunkt, dass die Pandemie das Vereinsleben die nächsten zwei Jahre fast komplett lahmlegen wird.

17. März 2017



Vereinsfahne in neuem Glanz

40 Jahre sind an der Vereinsfahne nicht spurlos vorübergegangen – eine Restauration ist dringend notwendig um die wertvollen Stickereien zu erhalten. Beim Wunschkonzert in der Festhalle Horgenzell wird die restaurierte Fahne in neuem Glanze der Öffentlichkeit präsentiert.

22. Mai 2022



Die Musikkapelle spielt wieder

Endlich – die über zwei Jahre dauernde Corona bedingte Durststrecke ist überstanden. Der erste Festzeltauftritt seit August 2019 führt die Musikkapelle nach Eggenthal ins Allgäu zum Musikfest. Ein wundervoller Tag für die Wilhelmskircher Musikkapelle im Allgäu!

13. Oktober 2023



Vorstandswechsel

Im Musikheim findet die Jahreshauptversammlung statt. Frank Brielmaier und Annette Keßler treten nicht zur Wiederwahl an. Der geschäftsführende Vorstand besteht nun aus:

Elias Wetzel (Erster Vorsitzender),
Brigitte Reiß (Zweite Vorsitzende),
Christian Port (Kassier) und
Martina Reichle (Schriftführerin)

12. April 2025



Neue Uniform

Das Jubiläumskonzert findet zusammen mit der Patenkapelle Horgenzell statt. Stolz präsentiert die Musikkapelle ihre neue Uniform.

19. August 2022



Christoph Schoch übernimmt das Dirigentenamt

Beim Wilhelmskircher Dorffest verabschiedet sich Dirigent Alexander Werner mit einem fulminanten Unterhaltungskonzert. Ab September '22 übernimmt Christoph Schoch den Taktstock. Seinen Einstand absolviert er mit einer Konzertreise nach Tramin/Südtirol.

24. Januar 2025

Neue Vereinsstruktur tritt in Kraft

Die Generalversammlung beschließt die Vereinsführung neu aufzustellen. Die Geschicke des Vereins werden zukünftig durch sechs Teamleiter mit ihren Stellvertretern gelenkt.

15. Mai 2025



Neuer Dirigent

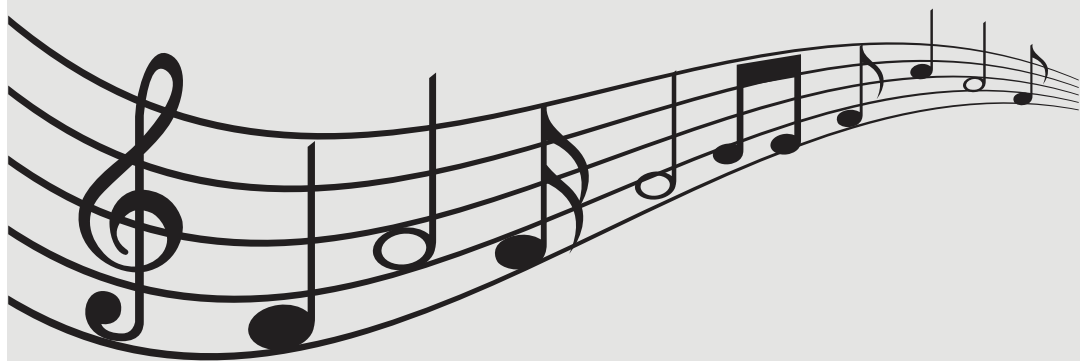
Oliver Konrad übernimmt das Dirigat.



**NEUSCHWENDER
INFORMATIONEN
TECHNIK**

- Glasfaser-Technologie / FTTH / B
- Video-Überwachung
- TK-Systeme / IT / Cloud

**Neuschwender
Informationstechnik GmbH**
Altdorfstraße 16 ■ 88276 Berg
Tel. +49 751 56114-0
info@neuschwender.de



Die Firma Neuschwender Informationstechnik GmbH
gratuliert dem Musikverein Wilhelmskirch zum 100 jährigen
Jubiläum
und wünscht ein großartiges Fest!

ALTEC

ALTEC Ausstellungsgestaltung
und Einrichtungsservice GmbH



followfood

Was wir essen verändert die Welt



Veranstaltungstechnik

www.tt-entertainment.de

HUGO MÜLLER

Tiefbau » Erdbewegungen





26.
Dezember
1933

Erstes Weihnachtstheater

Erstes Weihnachtstheater des Musikverein Wilhelmskirch. Mit großen Erfolg wird das Stück „Der Schuss im Erlengrund“ aufgeführt.



2. Juli
1939

Ausflug in die „Ostmark“

Die Musiker reisen nach Parthennen zum Silvretta-Stausee in der damaligen „Ostmark“. Viele erleben zum ersten Mal die Berge aus der Nähe!

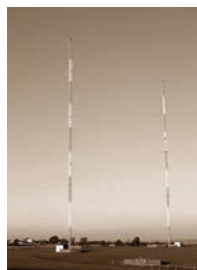
07. Mai
1937



Blutfreitag in Weingarten

Beim Blutfreitag in Weingarten wird bekannt, dass das Luftschiff „Hindenburg“ in Lakehurst verunglückt. Wegen der Katastrophe wird die Musik beim Blutritt polizeilich untersagt.

18. März
1951



Einweihung der SWF-Sendemasten

Die Musikkapelle wirkt bei der Einweihung des SWF-Senders Wilhelmskirch mit. Die markanten 120 m hohen Sendemasten werden die Silhouette des Ortes über Jahrzehnte prägen.



11. Juli
1966

Die Musikkapelle beim Rutenfest

Die Musikkapelle nimmt zum ersten Mal beim Festzug des traditionellen Ravensburger Rutenfestes teil.



29. Juni
1986

100jähriges Bestehen der Lourdesgrotte

Die Pfarrei Wilhelmskirch feiert das 100-jährige Bestehen der Lourdes-Grotte. Die Musikkapelle umrahmt den Gottesdienst.

26.
August
1972

Das erste Dorffest im Rundzelt

In Wilhelmskirch wird zum ersten Mal das Dorffest im Rundzelt der Brauerei Härle gefeiert.

Bei Tanz- und Unterhaltungsmusik ist es ein Treffpunkt für Jung und Alt.

21.
Oktober
1990



Glockenweihe in Wilhelmskirch

Die Kirche in Wilhelmskirch erhält ein neues Geläut.

Die Feierstunde wird von der Musikkapelle musikalisch umrahmt.

**28. April
1991**

Neue Glocken für die Kirche Kappel

Auch die Pfarrkirche Kappel erhält ein neues Geläut.
Die Musikkapelle umrahmt die Weihe der neuen Glocken.

**31.
Oktober
1999**

Erstes Juka-Konzert

Die Jugendkapelle lädt zum ersten Jugendkapellen-Konzert in die Festhalle Horgenzell ein. Gemeinsam mit der Jugendkapelle Blitzenreute/Fronhofen/Wolpertswende und der Jugendkapelle Oberteuringen begeistern die Jungmusiker das Publikum.

**13. Juni
2008**



Besuch in Berlin

Die Wilhelmskircher Musikkapelle besuchen auf Einladung von Dr. Andreas Schockenhoff den Bundestag in Berlin. Ein tolles Rahmenprogramm rundet den Besuch in der Bundeshauptstadt ab.

**30. Mai
2010**



Blutreiter werden 100 Jahre alt

Die Blutreitergruppe Wilhelmskirch feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Die Musikkapelle gestaltet den Gottesdienst musikalisch.



18. August
2012

Wilhelmskirch im Schottlandfieber

Schottland-Fieber in Wilhelmskirch!
Der Musikverein richtet im Rahmen
des Dorffestes die 1. Oberschwäbischen
Highländgames aus.
Den Pokal nimmt der Clan
„Razorbacks“ mit nach Hause.



Ein Dorf kommt groß raus!

Ein Dorf kommt groß raus – so titelt
die Schwäbische Zeitung. Das riesige
Medieninteresse für die Oberschwäbi-
schen Highländgames ist gewaltig:
Sogar auf die Titelseite der BILD haben
es die Highländgames geschafft!
Auch international wird über unsere
Veranstaltung berichtet. Mit der
Kronenzeitung (A) und der Schweizer
Illustrierten berichten auch die
auflagenstärksten Boulevardzeitungen
unserer Nachbarländer über die
Highländgames.

14. August
2015



Internationales Flair

Für das erste BOSF-BrassOnStage-
Festival verpflichtet der Musikverein
ein hochkarätiges Line-Up. Absoluter
Headliner: die Youngblood Brass Band
aus den USA gastieren auf Ihrer Europa-
Tournee in Wilhelmskirch. Das Publikum
im brechend vollen Zelt feiert die Band
frenetisch!

20. August
2016

23. Juni
2023



Blaskapelle des Südens!

Die Musikkapelle nimmt beim Wett-
bewerb „Blaskapelle des Südens“ der
Schwäbischen Zeitung teil.
Der Beitrag der Wilhelmskircher Musiker
überzeugt das Publikum und die Jury
unter Leitung von Ernst Hutter!
Groß ist der Jubel bei unseren Musikern
als bei der Siegerehrung verkündet wird
– Blaskapelle des Südens 2023 ist: die
Musikkapelle Wilhelmskirch!

Wertungsspiele

Datum:	Ort:	Leistungsstufe:	Ergebnis:
9. Mai 1926	Tettnang	Unterstufe	1a Preis
16. Mai 1926	Ebenweiler	Anfängerstufe	1a Rang
29. Mai 1927	Zußdorf	Unterstufe	1a Rang
17. Juli 1927	Saulgau	Niedere Stufe	1. Preis
25. Juni 1961	Weingarten	Unterstufe	2. Rang
15. Juli 1962	Neukirch	Unterstufe	1. Rang
14. Juni 1970	Ravensburg	Unterstufe	1. Rang
13. August 1972	Rötenbach	Unterstufe	1. Rang
6. Juli 1991	Primisweiler	Mittelstufe	1. Rang
19. Juni 1994	Eberhardzell	Mittelstufe	gut
14. Juni 1998	Mittelbuch	Mittelstufe	sehr gut
15. Juni 2003	Dieterskirch	Mittelstufe	hervorragend
2. Juli 2006	Wolfegg	Mittelstufe	hervorragend
1. Juni 2008	Ingoldingen	Mittelstufe	hervorragend
5. Juni 2010	Ziegelbach	Oberstufe	hervorragend
3. Mai 2014	Amtzell	Oberstufe	hervorragend
19. Mai 2017	Hohentengen	Oberstufe	hervorragend



#zukunfts banker



Do what you like.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wenn Du zuversichtlich in die Zukunft blickst. Bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei uns.

vb-bo.de/ausbildung

**Volksbank
Bodensee-Oberschwaben**





TeleData
Das Netz mit Heimvorteil



Schnekenburger

Steuerberatungsgesellschaft mbH

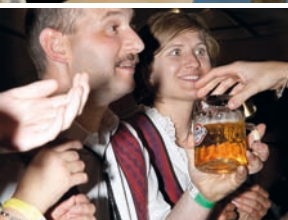


RAFI







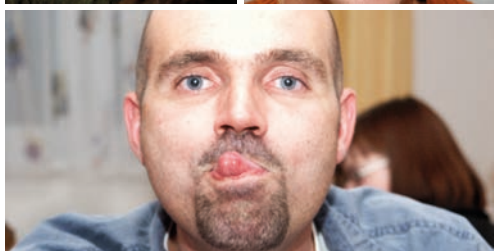
















Natürlich und
gesund Wohnen
im Thoma
Holz100 Haus

**Sie legen Wert auf nachhaltige Bauweise
Ihres Eigenheimes? Dann sind Sie mit einem
Massivholzhaus von Thoma bestens bedient!**

Das preisgekrönte Thoma Holz100-System
zeichnet sich durch bauphysikalische
Spitzenwerte und hohe Energieeffizienz aus.
Als zertifizierter Partner berate ich Sie gerne
und biete Ihnen eine individuelle Planung.

Stephan Meschenmoser, Dipl.Ing. (FH)

Freier Architekt, Tel 07504 971772

www.holz100-oberschwaben.de



Architektur

MESCHENMOSER

holzvogt

ausführung



Walder Bräu.
Sonst nix.





**Landgasthof
Wilhelmshöhe**

Schellinger



die Fahnenrotte



Von links: Wilhelm Keßler, Erich Rudolph, Christian Port, Josef Briegel

Die Vereinsfahne der Musikkapelle ist das sichtbare Symbol für die Verbundenheit mit der Musik und dem Heimatort, dies repräsentieren wir mit Stolz bei kirchlichen Anlässen sowie bei Umzügen und Festen.

die Flöten



Von links: Theresa Reiß, Yvonne Jehle, Theresa Hießl, Sabine Gühring
es fehlen: Monika Sprenger und Magdalena Kestin

Als Diva unter den Blasinstrumenten sind wir immer für eine Überraschung gut. Bei uns wohnen die höchsten Töne. Wir sind ganz und gar vielseitig – wir können sanfte, fast schüchterne Töne zaubern oder, wenn wir richtig Gas geben, einen Ton, der so hoch ist, das selbst die Vögel neidisch werden. Also, das Querflötenregister ist wie ein Hochsitz im Wald der Musik – von hier

aus kannst du die schönsten Melodien in luftigen Höhen genießen. Und keine Sorge, auch wenn die hohen Töne manchmal wie ein lustiges Piepsen klingen, das gehört einfach dazu – schließlich soll Musik ja auch Spaß machen.

das Hohe Blech



Von links: Gregor Schmeh, Lukas Schmeh, Markus Hießl, Valentin Möhrle, Frank Brielmaier, Jonathan Stützle, Katrin Reichle, Julian Kesenheimer, Walter Reichle, Ines Müller, Manuela Brielmaier

Highlixblechle haben die ein schönes Instrument. Als hohes Blech im Musikverein sorgen wir für wundervolle Melodien, knackige Signale und bringen das Strahlen in jede Probe.

Zwischen festlich und fetzig treffen wir meistens den Ton – und wenn nicht, dann immerhin mit Überzeugung.

das Horn



Von links: Nicole Probst, Leon Gühring, Yvonne Rinderer

Besser Einhorn als kein Horn:

Wir sind das Herzstück im Musikverein Wilhelmskirch e.V. und erfüllen seit mehreren Jahren eine konstante Männerquote. Mit unseren warmen, sanftmütigen und kraftvollen Klängen sind wir ein unverzichtbarer Bestandteil.

Im Sommer glänzen wir beim Nachschlag, und an den Konzerten verzaubern wir mit wunderschönen Waldhornklängen.

Eines sollte sich allerdings jeder merken: Ein Musikverein ohne Horn ist zwar möglich, aber sinnlos.

die Klarinetten



Von links: Ulrike Hießl, Silvia Frick, Claudia Kaiser, Kathrin Kidritsch, Martina Reichle, Annika Kaiser, Franziska Reiß, Carolin Rinderer, Carolin Briegel, Sarah Keppeler, Sylvia Reiß, Linda Metzger

Wir sind 12 Klarinetten-Mädels, reden gern, lieben Aperol & Spezi – und stehen immer in der ersten Reihe.

Unsere Holz-Instrumente sind zwar feuergefährlich, aber wir brennen lieber für die Musik!

die Posaunen



Von links: Quirin Stützle, Anton Riedter, Julius Wetzel
Es fehlt: Peter Keßler

Wir sind das Posaunenregister – das Rückgrat der Blasmusik, der wahre Grund, warum das Publikum klatscht! Mit 4 bis 5 Meistern der tiefen Töne verwandeln wir jede Probe in ein musikalisches Abenteuer und jedes Konzert in ein Blechbläser-Spektakel.

Falsche Töne? Gibt's bei uns nicht – das ist Improvisation auf höchstem Niveau. Jazz eben!

die Saxophone



Hinten von links: Franziska Hießl, Markus Kaiser, Willi Kling, Katharina Keppeler, Finn Igel
Vorne von links: Christine Keßler-Kaiser, Rudolf Port, Eliah Schumacher
Es fehlt: Lisa Ibele

Das Saxophon-Register lebt von beständiger Gemütlichkeit, denn uns kann so schnell nichts aus der Ruhe bringen. Zu Vino sagen wir sowieso nie no und so sind Weinfeste unsere allerliebsten Auftritte. Außerdem sind wir ein bunt gemischter Haufen – von weißhaarig gereift bis Hummel-jung.

das Schlagzeug



Von links: Konrad Glocker, Linus, Glocker, Daniel Jehle, Matthias Kaiser, Christian Port

Das Schlagzeugregister des Musikverein Wilhelmskirch e. V. ist bekannt für seine Vielseitigkeit und bildet zusammen mit den Tubisten die rhythmische Grundlage der Kapelle.

Es ist immer in Bewegung und kommuniziert in einer Sprache aus Becken-

Crashes und Trommel-Donner, die nur Eingeweihte verstehen.

Mit einer beeindruckenden Auswahl an Instrumenten, von der Pauke bis zum Drumset, sorgt es für den pulsierenden Herzschlag der Musik.

das Tenorhorn



Vorne von links: Elias Wetzel, Christoph Schmech, Marc Vogler, Maximilian Keßler
Hinten von links: Nikolaus Glocker, Jürgen Kaiser, Brigitte Reiß, Fabian Gehweiler,
Korbinian Stütze

Unser Tenorhornregister besteht aus 9 leidenschaftlichen Musikerinnen und Musikern, die nicht nur das Königsinstrument mit Stolz und Hingabe spielen, sondern auch für ihre gesellige Art bekannt sind.

In dieser bunten Truppe trifft jugendlicher Elan auf erfahrene Routine.

Ein junger, lebendiger Haufen, der mit Spielfreude, Witz und einem kühlen Getränk in der Hand jede Probe und jedes Fest bereichert.

Tenorhorn:
Mehr als ein Instrument –
eine Lebenseinstellung.

die Tuben



Von links: Robert Wellhäußer, Ulrich Musotter, Xaver Wetzler, Thomas Keßler
es fehlen: Peter Briegel und Alwin Brielmaier

Die Tuba wird als die Königin der Blechblasinstrumente angesehen.

Das musikalische Fundament des Musikvereins bilden 5 Tubisten. Unser dienstältester Musiker im Verein „Uli“, sitzt im Tubaregister. Selbst im „Vater Unser, der Tubist im Himmel ...“ wird das größte Blechblasinstrument angebetet.

Unser Dirigent



Oliver Konrad

Als Dirigent leitest Du Orchester und verschiedene Ensembles von Musikern. Mit einem Taktstock gibst Du ihnen das Tempo vor und sorgst mit gezielten Handbewegungen dafür, dass keiner der Beteiligten zu laut, zu leise oder zu verhalten spielt.

Definition Dirigent:

Eine Person, die Probleme löst, von denen man nicht einmal wusste, dass sie existieren - auf eine Art und Weise, die man nicht versteht.

Siehe auch: Genie, Magier, Held

Unser Vizedirigent



Walter Reichle

Walter spielt noch gerne beim HighLix-Blechle mit, das hält ihn noch lange fit. Hat der Dirigent mal keine Zeit, dann steht Walter allzeit bereit.

Unsere Vorstandschaft



Vorne von links: Korbinian Stützle, Jürgen Kaiser, Brigitte Reiß, Franziska Reiß, Valentin Möhrle
Hinten von links: Christian Port, Elias Wetzel, Linda Metzger, Matthias Hamm, Martina Reichle,
Franziska Hieß, Matthias Kaiser, es fehlt: Peter Keßler

Unser neues Vorstandsteam setzt sich seit 2025 aus sechs Teamleitern und sechs stellvertretenden Teamleitern der einzelnen Bereiche sowie einem passiven Mitglied zusammen. Wir sind das Herzstück der neuen, teambasierten Vereinsstruktur. In regelmäßig stattfindenden Meetings werden die aktuelle Themen der einzelnen Bereiche besprochen und diskutiert.

Aus folgenden Bereichen stellt sich unsere teambasierte Vereinsstruktur zusammen:

- Organisation
- Verwaltung
- Musik
- Finanzen
- Marketing
- Jugend

Für den Musikverein Wilhelmskirch ist die Jugendarbeit einer der Schwerpunkte & Hauptaufgaben des Vereins. Die Aufgabe der Jugendausbildung ist, das Interesse der Jugend an der Musik zu wecken und sie an die Musik heranzuführen. Neben den rein musikalischen Aktivitäten legen wir auch auf ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die Kinder und Jugendlichen Wert.

Die komplette Jugendausbildung des Musikvereins wird vom Förderverein für die Jugendausbildung des Musikverein Wilhelmskirch e.V. abgewickelt und organisiert. Der Förderverein wird zum einen durch Spenden und Beiträge finanziell getragen. Zum anderen übernimmt der Förderverein bei verschiedenen Veranstaltungen die Bewirtung, um seinen Zweck, die Förderung unseres Nachwuchses, erfüllen zu können.



Vororchester & Jugendkapelle „die Vier“

Bereits seit 1993 musizieren die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten der Musikvereine Horgenzell und Schmalegg gemeinsam. Im Jahre 1996 wurde die „Jugendkapelle Horgenzell-Schmalegg-Wilhelmskirch“ gegründet.

Seit der „Fusion“ mit den Jugendlichen des Musikvereins Hasenweiler i Juni 2001 trägt die Kapelle den Namen „Die Vier“.

Im Jahr 2016 wurde als weiterer Partner der Musikverein Zogenweiler in die Kooperation aufgenommen. Der etablierte Name „Die Vier“ wurde jedoch beibehalten.

Und so spielen heute ca. 70 Jungmusikantinnen und -musikanten unter der Leitung von Guido Ibele in der Jugendkapelle.

Live erleben können Sie „Die Vier“ bei zahlreichen Auftritten, z.B. beim alljährlichen Jugendkapellenkonzert in Horgenzell.

2008 wurde das Vorstufen-Orchester der Jugendkapelle gegründet. Unter der Leitung von Manuela Laufer werden die jungen Musiker nach rund 1 Jahr Musikunterricht auf die Jugendkapelle vorbereitet.

Unsere Jugend





mling GmbH

Beratende Ingenieure im Bauwesen

die ehemaligen Vorstände

Oberlehrer Haisch	1925 - 1929	Rudolf Port	1990-2005
August Wielath	1929-1956	Frank Brielmaier	2005-2023
Gebhard Amrein	1957-1968	Elias Wetzel	2023-aktuell
Georg Denzler	1968-1990		

die Dirigenten des MVW

Oberlehrer Haisch	1925-1933	Walter Reichle	1995-2008
Josef Wellhäuser	1933-1940	Helen Maier	2008-2011
Josef Wellhäuser	1951-1957	Alexander Werner	2011-2022
Matthäus Port	1957-1960	Christoph Schoch	2022-2024
Alfons Igelmaier	1960-1990	Oliver Konrad	2025-aktuell
Christian Rudolf	1990-1995		

die Ehrenmitglieder des MVW

Alfons	Gessler	seit 2021
Ernst	Bayha	seit 2011
Erwin	Kaiser	seit 2021
Hubert	Wellhäuser	seit 2001
Josef	Gessler	seit 2019
Rudolf	Schmeh	seit 1950
Theresia	Schwarz	seit 2010

Eine Klarinette
braucht etwa
6 Blättchen in einem
Jahr und ein Tubist
6 Bierchen in einer
Probe.

1 Musikprobe
führte zu
1 gestohlene
Tuba, **1** kaputter
Klodeckel und
1 Polizeieinsatz!

Ehrenmitglieder
7

Jugendliche in
Ausbildung

40

Der Strom-
verbrauch beim
Dorffest
1.627 kw

Eine B-Tuba hat
eine Länge von
5,5 Meter.
Eine Piccolo ist
0,32 Meter lang.

75 Proben
im Jahr

3200 km

weiteste
Anreise zum
Dorffest

281
fördernde
Mitglieder

Altersunterschied
zwischen
jüngstem und
ältestem aktivem
Musikant

63 Jahre

Aktive
Mitglieder

68

Im Notenarchiv
des MVW liegen

1.486
Notensätze



Jahrhundert-Festival Wilhelmskirch

14. bis 17. August 2025

Donnerstag, 14. 8.

18:00 Uhr

18:30 Uhr

22:00 Uhr

Sternmarsch

Festeröffnung mit dem MV Obereisenbach



blechwerk

Freitag, 15. 8.

17:00 Uhr

WOSF
Wirtshaus on Stage Festival



Samstag, 16. 8.

14:30 Uhr



Ab 21:00 Uhr:
SummerPubNight
In d'Bar

www.hIGHLÄNDgames.com

Sonntag, 17. 8.

10:30 Uhr

13:30 Uhr

15:30 Uhr

17:30 Uhr

Frühschoppen mit den



Massenchor mit anschließendem Festumzug

Fahneeinmarsch mit dem MV Krumbach

Festausklang mit den A96 Musikanten



- | | |
|---|---|
| 1. MV Wilhelmskirch | 21. Feuerwehr Wolketsweiler |
| 2. Ehrengäste | 22. MV Laimnau – mit der Festführerin
Getrud Aicher |
| 3. Wagen mit der Kirche Wilhelmskirch | 23. Molkerei Wagen |
| 4. MV Horgenzell – mit dem Festführer
Benjamin Maier | 24. MV Wolpertswende – mit der
Festführerin Stefanie Kaiser-Mooser |
| 5. Wagen mit dem Musikheim | 25. Kleidende Erinnerungen |
| 6. MV Hasenweiler – mit dem
Festführer August Schuler | 26. MV Pfrungen |
| 7. Instrumente Wagen | 27. Zimmerei Wagen |
| 8. MV Zogenweiler – mit dem
Festführer Markus Jehle | 28. MV Berg RV – mit dem Festführer
Oliver Konrad |
| 9. Schmiede Wagen | 29. Brauerei Wagen |
| 10. MV Schmalegg – mit dem
Festführer Willi Längle | 30. MV Obereschach – mit dem
Festführer Ernst Kesenheimer |
| 11. Wagen Andenken Sendemasten | 31. Mähdrescher |
| 12. MV Zußdorf – mit dem Festführer
Hermann Probst | 32. Juka „Die Vier“ – mit dem
Festführer Lorenz Dicht |
| 13. Bäckerei Maier mit
der Krabbelgruppe | 33. Happenweiler Wagen |
| 14. MV Roggenbeuren – mit dem
Festführer Andreas Keßler | 34. MV Zwiefaltendorf – mit der
Festführerin Margarete Ruthner |
| 15. Mostpresse | 35. Feuerwehr Kappel |
| 16. Baumspritze | 36. MV Bodnegg – mit dem
Festführer Alwin Brielmaier |
| 17. MV Oberteuringen – mit dem
Festführer Wilhelm Keßler | 37. Trachtenverein Waldburg – mit
dem Festführer Wolfram Hegner |
| 18. Jagdgesellschaft Wolketsweiler | 38. MV Blitzenreute – mit dem
Festführer Oliver Spieß |
| 19. MV Fleischwangen – mit der
Festführerin Regina Reiß | 39. Ballenpresse |
| 20. Bläh-Mühle | |



ALLGÄU-OBERSCHWABEN eG

SeeSalat.de



FARNY

Allgäuer Lebensfreude

In dankbarer Erinnerung

Die Zeit vergeht, doch die Spuren ihres Wirkens bleiben.

Ihre Stimmen mögen verstummt sein,

doch in unseren Herzen klingt ihr Echo weiter.

Wir bewahren ihr Andenken in stiller Dankbarkeit.



Zum Gedenken an alle
verstorbenen Musikkameraden
und all derer, die unserem
Musikverein eng verbunden waren.

Inhalte: Valentin Möhrle, Franziska Hießl, Theresa Reiß, Frank Brielmaier, Rudolf Port, Anton Riedter, Magdalena Kestin

Herausgeber: Musikverein Wilhelmskirch

Gestaltung & Druck: Werbezentrum Wauer | www.werbezentrum-wauer.de



